



## Projekt langfristig abgesichert

### Immobilien Bremen schließt Mietvertrag mit Aucoop e.V. ab – Vorbildhafte Lösung für andere Einrichtungen gefunden

Bremen, 20. September 2011. Die Handwerks- und Ausbildungscooperative Bremen e.V. – kurz: Aucoop – bleibt in der Weberstraße 18. Zwischen dem 1977 gegründeten Verein und Immobilien Bremen (IB), als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien der Freien Hansestadt Bremen, ist ein langfristiger Mietvertrag vereinbart worden, der zudem klare Regelungen hinsichtlich der künftigen Instandhaltung des Gebäudes im Ostertor beinhaltet.

Die entsprechenden Dokumente sind am heutigen Dienstag (20. September) durch den Aucoop-Vorsitzenden Andreas Tabukasch und Dr. Oliver Bongartz (Geschäftsführer Immobilien Bremen AöR) unterzeichnet worden. „Damit wird für beide Seiten Planungs- und Rechtssicherheit geschaffen“, erklärte Dr. Bongartz mit Blick auf die Dauer des Mietvertrages, der zunächst für zehn Jahre gilt und sich um jeweils fünf Jahre verlängert, sofern keine der Vertragsparteien eine Kündigung ausspricht.

Die Stadtgemeinde hatte das Gebäude 1979 an Aucoop übergeben. Seither werden dort Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung und Orientierung für jüngere und ältere Erwachsene angeboten. Dafür wurden verschiedene am Markt tätige Geschäftsbetriebe gegründet, von denen heute noch ein Elektrobetrieb, eine Schlosserei und eine Tischlerei tätig sind. Zusammen mit dem Lagerhaus Bremen e.V. bietet die Aucoop zudem Hauptschulabschluss-Kurse für junge Erwachsene an.

Der alte Vertrag sah vor, dass Aucoop für die Nutzung der Räumlichkeiten keine Miete zahlte, jedoch für die Instandhaltung des Gebäudes verantwortlich war. Mittlerweile zeichnet sich ab, dass aufwändige Sanierungsmaßnahmen am Dach und an der Fassade erforderlich sind, die jedoch die finanziellen Möglichkeiten des Vereins übersteigen. Vor diesem Hintergrund wurde nach einer tragfähigen Lösung gesucht, die in intensiven Gesprächen zwischen den beiden Vertragspartnern gefunden wurde.

Danach verpflichtet sich Aucoop, künftig neben einer moderaten Monatsmiete kleinere Reparaturarbeiten im Innenbereich in Eigenregie zu leisten. Im Gegenzug übernimmt Immobilien Bremen die Kosten für die Instandhaltung des Gebäudes, wobei angesichts der knappen Mittel, die dafür aus dem öffentlichen Haushalt zur Verfügung stehen, nur die notwendigsten Maßnahmen in Angriff genommen werden können.

Dr. Oliver Bongartz beurteilt den neuen Vertrag als „Lösung mit Modellcharakter“. Schließlich gebe es knapp 50 Gebäude in kommunalem Besitz, die rund 100 Vereinen und Initiativen mit der Auflage der Instandhaltung mietfrei oder gegen geringes Entgelt



überlassen worden sind. Dabei stoßen die Einrichtungen jedoch erfahrungsgemäß rasch an ihre finanziellen Grenzen, weshalb sie von Fall zu Fall auf Zuwendungen aus dem Sondervermögen Immobilien und Technik der zuständigen Ressorts und berufliche Unterstützung von IB angewiesen sind. Dr. Bongartz: „Der mit Aucoop ausgehandelte Vertrag bietet eine solide Basis für den künftigen Umgang mit diesen Immobilien.“

### **Blockheizkraftwerk kommt**

Zusätzlich vereinbart wurde die Installation eines vom Bund geförderten Blockheizkraftwerks, das neben den Aucoop-Räumen auch die rückseitig benachbarten Gebäude Lagerhaus und Kontorhaus in der Schildstraße versorgen wird. „Da die Heizungen im gesamten Gebäudekomplex marode sind und auch bei Aucoop in absehbarer Zeit ein neuer Kessel eingebaut werden müsste, stellt diese Lösung eine umweltfreundliche und energiesparende Möglichkeit dar, die wir auch aus Kostengründen gern wahrnehmen“, erklärte Dr. Bongartz.

### **Hinweis für Redaktionen:**

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Oliver Bongartz unter der Telefonnummer 361-89610 gern zur Verfügung.

Pressearbeit für Immobilien Bremen:  
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

